

17. September 2013

Straßen- und Brückenbaumaßnahmen in Zöbing abgeschlossen **Insgesamt 355.000 Euro für mehr Verkehrssicherheit investiert**

Die Arbeiten für die Sanierung der Ortsdurchfahrt von Zöbing (Bezirk Krems-Land) im Zuge der Landesstraße B 34 und der Kampbrücke Zöbing im Zuge der Landesstraße L 7009 konnten kürzlich abgeschlossen werden. Insgesamt wurden 355.000 Euro im Interesse einer erhöhten Verkehrssicherheit investiert. Im Rahmen der Bauarbeiten wurde auch die Statue des Heiligen Nepomuk restauriert.

Bedingt durch die Einbautenverlegungen und der alten Straßenkonstruktion entsprach die Fahrbahn der Landesstraße B 34 in der Ortsdurchfahrt von Zöbing nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Weiters waren keine geordneten Abstellflächen vorhanden und die Gehwege waren schadhaft und nicht ausreichend vorhanden. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Langenlois entschlossen, die Ortsdurchfahrt von Zöbing neu zu gestalten.

Dabei wurde die Fahrbahn der B 34 auf einer Länge von rund einem Kilometer abgefräst und ein neuer Straßenbelag aufgebracht. Anschließend wurde die Fahrbahn entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und den örtlichen Verhältnissen mit einer Breite von 6,5 Metern ausgeführt. Zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer wurden Gehsteige neu errichtet bzw. saniert. Auch neue Pkw-Abstellflächen bieten nun ausreichend Platz für den ruhenden Verkehr. Die Investitionen belaufen sich auf rund 295.000 Euro, wovon 180.000 Euro vom Land Niederösterreich und 115.000 Euro von der Stadtgemeinde Langenlois getragen werden.

Weiters wurde im Ortsgebiet von Zöbing eine Gewölbebrücke aus dem Jahr 1955 über den Kampfluss saniert. Das rund 50 Meter lange Brückenobjekt im Zuge der Landesstraße L 7009 wies aufgrund ihres Alters bereits massive Schäden im Bereich der Gehsteige und der Kragplatte sowie bei den Entwässerungseinrichtungen auf. Die Schwerpunkte der Instandsetzung haben die Neuerrichtung der Kragplatten, die Erneuerung des Randbalkens und des Gehsteigs sowie die Sanierung der Natursteinpfeiler umfasst. Die gesamten Arbeiten wurden von der Brückenmeisterei Krems in einem Zeitraum von rund fünf Monaten durchgeführt. Die Gesamtbaukosten von rund 60.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße/Bürgerinformation unter 02742/9005-60141, Gerhard Fichtinger.